



AFRIKA: TANSANIA

FRAUENREISE NACH TANSANIA MIT BEGEGNUNGEN ALLER ART

- > Wanderung und Tierbeobachtung im Arusha Nationalpark
- > Ein Tag mit der frauengeprägten Community Mulala
- > Serengeti Nationalpark - "Weltnaturerbe der UNESCO"
- > Ngorongoro Krater - "Den Big Five auf der Spur"
- > Treffen mit einer Frauenorganisation, die sich gegen Beschneidung einsetzt
- > Wanderung im Magamba Regenwald
- > Entspannung am Indischen Ozean in Pangani

Auf dieser Frauenreise entdeckt Ihr Tansania auf besondere Art und auf besonderen Wegen. Denn mit den profunden Kenntnissen der Reiseleiterin, die in Tansania geboren ist, wird diese Reise mehr als nur eine Safari. Sie wird zu Tansania live! Als erstes besucht Ihr einen der kleinsten, aber vielseitigsten Nationalparks Tansanias, den **Arusha Nationalpark**. Dieses Kleinod überrascht mit dem üppig bewachsenen Ngurdoto-Krater und dem Mount Meru. Ihr werdet hier schon der ersten Giraffe, Zebras und ganz besonders den Colobus-Affen begegnen und bei gutem Wetter einen Blick auf den Kilimanjaro erhaschen. Auf dem Weg in die Serengeti besucht Ihr einen Markt und trefft Masai Frauen zum Abendessen, hier könnt Ihr Euch über kulturelle Unterschiede und Bräuche austauschen. Nach diesen spannenden Begegnungen beginnt das Eintauchen in die faszinierende Safariwelt, das Highlight einer jeden Tansania-Reise. Ihr besucht zunächst das **UNESCO-Weltnaturerbe**, die **Serengeti**, und werdet gleich zwei Tage in einem wunderschönen und atmosphärischen Tented Camp wohnen. Von hier aus brecht Ihr auf, die Tiere zu beobachten. Anschließend fährt Ihr hinab in den **Ngorongoro Krater**, einem weiteren UNESCO-Weltnaturerbe mit überwältigenden Landschaftsformen und einer unglaublichen Vielfalt an Wildtierarten. Hier könnte es wirklich gelingen, alle **Big Five an einem Tag** zu bewundern. Nach diesen "tierisch erfolgreichen" Tagen lernt Ihr gleich zwei spannende Frauenprojekte kennen. Zunächst besucht Ihr auf dem Weg von der Serengeti nach Moshi engagierte Frauen, die sich zu einer Kaffee-Kooperative zusammen geschlossen haben. In Moshi, am Fuße des Kilimanjaros gelegen, trefft Ihr **starke Frauen einer NGO**, die sich gegen weibliche Genitalverstümmelung einsetzen. Ein unglaubliches Engagement, das wir gerne mitunterstützen wollen.

Aktiv wird es dann für Euch bei einer Wanderung in der beeindruckenden Usambara-Gebirgslandschaft mit den endemischen Usambara-Veilchen, dem Usambara-Uhu oder dem

usambarischen Stummelschwanz-Chamäleon.

Im Peponi Beach Resort, am Indischen Ozean zwischen Tanga und Pangani gelegen, entspannt Ihr die letzten 3 Tage in einer schönen Unterkunft direkt am Ozean und könnt immerzu am Strand liegen, im Meer schwimmen, Radeln oder Kajakfahren... Auf dem Weg zum Flughafen nach Dar es Salaam legt Ihr einen Stopp in Bagamoyo ein. Eine künstlerische Kleinstadt mit historischer Bedeutung, deren Gründung bis ins 8. Jahrhundert zurückreicht. **Unterkünfte:** Die Unterkünfte auf der Reise für Frauen sind mit Bedacht ausgewählt worden und orientieren sich an den jeweiligen Programmpunkten. Da unsere Tansaniareise sich abhebt von der klassischen Safari-Reise, haben wir den Fokus auch bewusst auf unterschiedliche Unterkünfte gelegt. Und ab und an den Luxus der Einfachheit gewählt. Ein schönes Motto finden wir, wenn es um reiche Erfahrungen gehen soll (Details siehe Hinweisbox).



REISEDETAILS

1. Tag: Individuelle Anreise nach Kilimanjaro Airport

Karibu Tansania! Nach Eurer individuellen Anreise (wir sind gerne behilflich) werdet Ihr am Abend von der Reiseleiterin oder einem Fahrer abgeholt und zu Eurer Privatunterkunft von Fransisca Masika gefahren, in der Ihr die nächsten 2 Nächte verbringen werdet.

Fahrkilometer: 60 km | Fahrdauer: 1,5 Stunden (-/-/A)

2. Tag: Arusha Nationalpark

Nach einem entspannten Frühstück trifft Ihr die Reiseleiterin und einen Fahrer und los geht es zum Arusha Nationalpark. Dieser Park überrascht Euch mit den Momella Seen, an denen die Flamingos rasten und dem Mount Meru, der kleinen Schwester des Kilimanjaro, sowie einer Steppe, die als kleine Serengeti bekannt ist und dem Ngurduto-Krater mit seinem beeindruckenden Aschekegel. Besonders beeindruckend sind die wilden Bäume am Mount Meru, u.a. die Feigenbäume, die teilweise so groß sind, dass Ihr mit einem Safariauto darunter durchfahren könnt. Ihr geht mit der Reiseleiterin auf eine Tierbeobachtungstour und wenn das Wetter mitspielt, unternimmt sie auch eine kleine Wanderung mit Euch. Am Abend fahrt Ihr zurück nach Arusha. Abendessen könnt Ihr ganz nach Wunsch entweder bei Fransisca zuhause oder in einem Lokal in der Stadt einnehmen.

Fahrkilometer (ohne Safari): 60 km | Fahrdauer (ohne Safari): 2 Stunden
(F/L/A)

3. Tag: Lake Manyara und Abendessen mit Massai-Frauen

Nach dem Frühstück fährt Ihr Richtung Karatu. Unterwegs stoppt Ihr beim Markt in Mto wa Mbu und am Lake Manyara. Mit etwas Glück könnt Ihr hier Löwen beobachten, die es sich auf Bäumen gemütlich machen. Danach erreicht Ihr in Karatu Eure nächste Unterkunft, das St. Catherine Monastery Gästehaus. Hier werdet Ihr zu Gast im Frauenkloster sein und könnt so tollen Kontakt zu lokalen starken Frauen erhalten. Am Abend werdet Ihr gemeinsam mit Frauen aus der Massaikultur zu Abend essen. Dies ermöglicht Euch einen spannenden kulturellen Austausch auf Augenhöhe.

Fahrkilometer (ohne Safari): 150 km | Fahrdauer (ohne Safari): 3 Stunden

(F/M/A) Sprache beim Dinner: Maa und/oder Kiswahili in Begleitung mit englischsprachiger

Reiseleiterin

4. Tag: Safari im Ngorongoro Crater

Nach dem sehr frühen Frühstück fährt Ihr zum Ngorongoro Krater, der ca. 600 Meter tief liegt und zum **UNESCO-Weltnaturebe** zählt. Hier erlebt Ihr die spirituelle Kraft Afrikas. Der Krater beheimatet zahlreiche Wildtiere Afrikas, darunter auch die berühmten Big Five - Büffel, Elefant, Nashorn, Löwe und Leopard. Aber nicht nur die Vielfalt an Tierarten, sondern auch die atemberaubenden Kraterformationen beeindrucken und werden unvergessliche Erinnerungen hinterlassen. Nicht ohne Grund gilt der Krater als ein "Garden of Eden".

Nach der Safari im Ngorongoro Krater fahrt Ihr in die Serengeti und kehrt im das Katkati Camp ein. Nach einem stärkendem Abendessen könnt Ihr, an einem Lagerfeuer und unter einem atemberaubenden Sternenhimmel die heutigen Eindrücke Revue passieren lassen.

Übernachtung für die nächsten 2 Nächte wird im Kati Kati Camp oder ähnliche sein.

Fahrkilometer (ohne Safari): 200 km | Fahrdauer: 4 - 5 Stunden

(F/M/A)

5. Tag: Der Serengeti Nationalpark

Nach einem Frühstück begeben Ihr Euch auf eine ganztägige Pirschfahrt in der Serengeti. Mit etwas Glück, werdet Ihr Giraffen, Elefanten, Gnus, Springböcke und vielleicht auch Geparden beobachten können und in den Genuss der weiten Steppe kommen.

Am Abend geht es wieder zurück in das Kati Kati Camp oder ähnliche Unterkunft.

(F/M/A)

6.Tag: Serengeti Nationalpark - Ngorongoro Crater

Nach dem Frühstück brecht Ihr erneut zu einer Safari in der Serengeti auf. Seid gespannt, welche Wildtiere, endlosen Aussichten auf die Steppe und Pflanzen Euch begegnen werden.

Nach der Safari fahrt Ihr wieder Richtung Karatu und werdet unterwegs auch noch Zeit für Beobachtungen haben. Am Abend kommt zurück in die schon bekannte St. Catherine Monastery Gästehaus.

Fahrkilometer (ohne Safari im Ngorongoro Krater): 200 km | Fahrdauer: 4 - 5 Stunden

(F/M/A)

7. Tag: Frauen-Kaffee-Kooperative in Mulala und Fahrt nach Moshi

Heute brecht Ihr nach dem Frühstück früh morgens auf zum Dorf Mulala. Hier werdet Ihr gemeinsam mit den Frauen einer Frauen-Kaffeeanbau-Kooperative das Mittagessen zubereiten und die Farm zu Fuß erkunden. Am Abend fahrt Ihr weiter nach Moshi, der florierenden Stadt am Fuße des Kilimanjaros und verbringt die nächsten beiden Nächte in der Mama Thea B&B. Heute Abend habt Ihr die freie Wahl, in der Unterkunft oder in einem Restaurant der Stadt zu essen.

Fahrkilometer: 250 km | Fahrdauer: 4-6 Stunden

(F/M/-) Sprache beim Besuch des Dorfes Mulala: Kiswahili in Begleitung mit englischsprachiger Reiseleiterin / deutschsprachigem Fahrer

8. Tag: Frauenprojekt NAFGEM und Freizeit

Heute lernt Ihr nach dem Frühstück die NGO NAFGEM kennen. Die NGO macht sich gegen die weibliche Genitalverstümmelung stark. Ihr werdet in das Projekt eingeführt und werdet über die aktuelle Situation sprechen. Da die Non-Profit-Organisation nicht vom Staat bezuschusst wird, ist sie auf externe Unterstützung angewiesen, wir unterstützen das Projekt gerne mit einer Spende von WomenFairTravel.

Der Nachmittag steht Euch zum Entspannen in der Unterkunft, zum Entdecken der Stadt Moshi oder für individuelle Ausflüge zur Verfügung.

Übernachtung in der Mama Theas B&B

(F) Sprache beim Besuch der NGO NAFGEM: Kiswahili und Englisch in Begleitung mit englischsprachiger Reiseleiterin / deutschsprachigem Fahrer

9. Tag: Lushoto und die Usambara-Berge

Nach einem entspannten Frühstück fahrt Ihr weiter nach Lushoto zu den Usambara Bergen. Hier angekommen, könnt Ihr entweder die Aussicht auf die Masai Steppe genießen oder die Gegend auf eigene Faust erkunden. Das Team von Irente Farm steht Euch für Tipps zur Verfügung.

Die nächsten 2 Nächte verbringt Ihr auf der Irente Farm.

Fahrkilometer: 250 km | Fahrdauer: 4 - 5 Stunden

(F/-/A)

10. Tag: Magamba Regenwald und Usambara Veilchen

Nach einem kräftigen Frühstück startet Ihr zu einer Wanderung durch den Magamba Regenwald. Auf dem Weg dorthin durchquert Ihr traditionelle Dörfer und Farmen und lernt dabei die unterschiedlichen Kulturen und Traditionen der ethnischen Gruppe der Shambaas und Kilindis kennen. Je nach Wetter und Erntezeit habt Ihr die Möglichkeit mit den Einheimischen in Kontakt zu treten und etwas von deren Ernte zu probieren.

Im Magamba Regenwald begeht Ihr Euch auf die Spuren des gehörnten Chamäleons, der frechen Colobus Affen und dem Usambara Veilchen. Im dicht bewachsenen Regenwald werdet Ihr auch Kräuter kennenlernen, die von den Shambaa und Mbugu zum Kochen und zur Medizin verwendet werden. Auf dem Gipfel angekommen, erwartet Euch ein schönes Panorama auf Lushoto und das Umland. Während der Wanderung erfahrt Ihr von den englischsprachigen Wanderleiterinnen, die auch an einem Aufforstungsprojekt beteiligt sind, nicht nur etwas über die dortige Flora und Fauna, sondern auch etwas über die Kolonialgeschichte. Am Nachmittag kehrt Ihr zurück nach Lushoto und werdet in der Irente Farm schon mit einem köstlichen Abendessen aus dem eigenen Farmland erwartet.

(F/M/A) Sprache während der Wanderung: Englisch in Begleitung mit englischsprachiger Reiseleiterin / deutschsprachigem Fahrer

11. Tag: Fahrt zum Indischen Ozean

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahrt Ihr weiter in die Nähe von Pangani, einer Kleinstadt an der Küste des Indischen Ozeans.

Eure Unterkunft für die nächsten 3 Nächte ist die Peponi Lodge.

Fahrkilometer: 280 km | Fahrtdauer: 4 - 5 Stunden

(F/-/A)

12.-13. Tag: ENTSPANNUNG PUR am Indischen Ozean

Ganze zwei Tage habt Ihr nun Zeit, um in Pangani am Strand zu entspannen. An einem Tag stehen Euch John und Maggie für einen Ausflug nach Pangani (oder auf Wunsch nach Tanga) zur Verfügung. An dem anderen Tag könnt Ihr nach Belieben am Strand sein oder die Angebote der Lodge nutzen. Von Schnorcheln über Paddeln bis hin zum Fahrradfahren ist einiges dabei.

Übernachtung in der Peponi Lodge

(F/-/A)

14. Tag: Fahrt nach Bagamoyo und Stadtführung

Nach dem Frühstück verlasst Ihr das Peponi Resort und fahrt nach Bagamoyo, ehemals eine der bedeutendsten Handelshafenstädte Ostafrikas. Es steht Euch frei, ob Ihr zum Mittagessen Tipps von John und Maggie oder das Angebot der heutigen Unterkunft wahrnehmt. Am Nachmittag werdet Ihr bei einem Spaziergang durch Bagamoyo mehr über das kleine Städtchen erfahren.

Übernachtung und Abendessen in der Travellers Lodge in Bagamoyo

Fahrkilometer: 290 km | Fahrtdauer: 5 - 6 Stunden

(F/-/A)

15. Tag: Abfahrt nach Dar es Salaam zum Flughafen

Frühstück und Checkout gegen 10 Uhr. Ihr habt noch Zeit die Gegend zu erkunden oder letzte Einkäufe zu erledigen*. Gegen Nachmittag fahrt Ihr Richtung Dar es Salaam.

Fahrkilometer: 90 km | Fahrdauer: 3 - 5 Stunden

(F/-/-)

*Auf Wunsch können wir Euch auch ein Tageszimmer in der Travellerslodge buchen. 45€ pro Person im Doppelzimmer oder 65€ pro Person im Einzelzimmer. Danke Tansania - Asante Sana Tansania!

16. Tag: Ankunft in Deutschland

Individuelle Ankunft in Deutschland Oder auf Wunsch individuelle Verlängerung auf Sansibar

*Änderungen von Hotels und Tagesablauf unter Vorbehalt .

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
25.02.2017	11.03.2017	X	3.100 €
24.06.2017	09.07.2017	X	3.100 €
21.12.2017	05.01.2018	X	3.150 €
03.02.2018	18.02.2018	X	3.120 €
24.02.2018	11.03.2018	X	3.120 €
04.08.2018	19.08.2018	X	3.120 €
22.12.2018	06.01.2019	X	3.170 €
19.01.2019	02.02.2019	X	3.150 €
26.01.2019	09.02.2019	X	3.150 €
02.03.2019	16.03.2019	X	3.150 €
05.07.2019	19.07.2019	X	3.150 €
03.08.2019	17.08.2019	X	3.150 €
19.10.2019	02.11.2019	X	3.050 €
21.12.2019	04.01.2020	X	3.100 €
08.02.2020	22.02.2020	X	3.150 €
29.02.2020	14.03.2020	X	3.450 €
Neu: inkl. Trinkgeld für Maggie und John			
30.05.2020	13.06.2020	X	3.250 €
18.07.2020	01.08.2020	X	3.450 €
Neu: inkl. Trinkgeld für Maggie und John			
23.12.2020	06.01.2021	X	3.450 €
Neu: inkl. Trinkgeld für Maggie und John			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Trinkgeld für Reiseleiterin & Fahrer
- > 12x Übernachtung im DZ mit Bad (2x Privatunterkunft in Arusha, 2x Lodge in Karatu, 2x Tented Camp in Serengeti, 2x Gästehaus in Moshi, 3x Banda in Pangani, 1 x in Hotel in Bagamoyo), 2x im DZ mit evtl. geteiltem Bad in einer Farm in Lushoto
- > 14x Frühstück, 6x Lunchpaket, 1x Mittagessen, 9x Abendessen
- > Programm wie beschrieben inkl. Eintritte
- > Eintrittsgelder und Gebühren für Besuche in Nationalparks
- > Alle Transfers/Fahrten wie im Programm ausgeschrieben
- > Besuch bei NAFGEM mit Spende von WFT
- > Geländewagen (4X4)
- > Begegnungen mit Frauen in Mulala
- > Wanderung im Regenwald
- > Lokale englischsprachige Reiseleiterin
- > Deutschsprachiger lokaler Driver Guide
- > Trinkwasser während der Fahrten (aus einem Kanister). Bitte an eigene Trinkflasche denken.

ZUSATZLEISTUNGEN

- > (400 €)
Einzelzimmerzuschlag
- > (400 €)
Einzelzimmerzuschlag
- > (75 €)
Zusatztransfer: Flughafen JRO - HARADANI'S home
- > (35 €)
Arusha: Zusatznacht im Doppelzimmer mit Halbpension im HARADANI'S home pro Person
- > (440 €)
Einzelzimmerzuschlag
- > Einzelzimmer-Zuschlag (400 €)
Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationaler Flug vom Heimatland zum Kilimandscharo Flughafen (JRO) und zurück von Dar es Salaam (DAR) zurück in die Heimat
- > 2x Mittagessen, 4x Abendessen
- > Getränke (außer Wasser bei Fahrten)
- > Persönliche Einkäufe
- > Reiserücktrittsversicherung
- > Visagebühr für Einreise (ca. 50\$)
- > Trinkgelder für Hotelpersonal, Ranger und Wanderführerin in Usambara

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 6

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Tansania entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2387 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **91 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen
- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten. Ebenso behalten wir uns Flug-, Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vor. Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch veränderte Flugpläne, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen, bis hin zu einer Änderung der Unterbringung. Wie z.B. Änderung des Tagesablaufs oder Umstellung der Programmtage bei ungünstigen Wetterverhältnissen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen.
- > Die Teilnahme an den Aktivitäten, die optional sind, findet auf Deine eigene Verantwortung statt. Wenn es im Rahmen dieser Aktivitäten zu Beschwerden oder Problemen kommt, wende Dich dann an den jeweiligen Veranstalter, bei dem Du die Leistung gebucht hast.
- >
- > Unterkünfte
- > Die Unterkünfte auf der Reise sind mit Bedacht ausgewählt worden und orientieren sich an den jeweiligen Programmpunkten. Da sich unsere Tansaniareise von der klassischen Safari-Reise abhebt, haben wir den Fokus auch bewusst auf unterschiedliche Unterkünfte gelegt. Und ab und an den Luxus der Einfachheit gewählt. Ein schönes Motto finden wir, wenn es um reiche

Erfahrungen gehen soll. Damit Ihr also einen vielfältigen Einblick in das Land Tansania bekommt, sind die Unterkünfte abwechslungsreich gewählt: von der einfachen, lokal geführten Lodge in Arusha bis zur edlen Lodge in Karatu oder einem stimmungsvollen, komfortablen Zelt-Camp in der Serengeti. In Moshi werdet Ihr in einfachen, aber sehr gemütlichen Zimmern im Rose Hotel wohnen. In Lushoto übernachtet Ihr auf einer Farm mit allerbestem Essen, frisch aus dem eigenen Garten. Aus ökologischen Gründen haben wir zum größten Teil darauf verzichtet, Lodges mit Pool auszuwählen, zumal Ihr ja am Ende Eurer Reise einige Badetage am indischen Ozean verbringt.

- > Verpflegung
- > Auch bei der Verpflegung haben wir darauf Wert gelegt, Euch ein differenziertes Bild der tansanischen Küche zu bieten. In den gehobeneren Unterkünften erwartet Euch meist europäische Küche. In den einheimischen Unterkünften könnt Ihr das tansanische Essen kennen lernen.
- > Frühstück: Frühstück ist an allen Tagen inbegriffen. Mittagessen: An Tagen, an denen Ihr für Wanderungen oder Tierbeobachtungen ganztägig unterwegs seid, ist für Euer Mittagessen in Form eines Lunchpaketes gesorgt. Dieses besteht in der Regel aus 1-2 Sandwiches, etwas Obst und Gemüse und einer Flasche Wasser. Gelegentlich kehrt Ihr für Mittagessen auch in Lodges oder Restaurants ein. In Moshi, Lushoto, Pangani und Bagamoyo habt Ihr die freie Wahl, ob Ihr Tipps von der Reiseleiterin folgt und gemeinsam mit der Gruppe esst, ob Ihr Euch einfach am Angebot der Unterkunft orientiert, ob Ihr die Möglichkeit nutzt und auf einem Markt einkauft oder in lokalen Restaurants esst. Das bunte Treiben in den sogenannten Dukas ist sehr herzlich und es wird Spaß machen, dabei zu sitzen. Abendessen: Auch das Abendessen ist nur dort eingeplant, wo es sonst schwierig wäre, sich selbst zu versorgen. In Arusha, Moshi und Pangani ist es nicht mit inbegriffen, damit Ihr freie Wahl habt; Eure Reiseleiterin und das Hotelpersonal stehen gerne für Tipps zur Verfügung.
- > Safari
- > Besonders an den Safari-Tagen bedeutet es, dass Ihr relativ viel Zeit im Auto verbringen werdet. Da es bei Safaris immer auf die Wetter und Tiersituation ankommt, können wir Euch hier keine Angaben zur Fahrtdauer und zu den Kilometern machen. Bei den Projektbesuchen handelt es sich teilweise um entlegene Orte, bei denen es viel Geschick und Ortskenntnis erlaubt. Somit kann es aus europäischer Sicht wirken, dass sich John verfährt. Aber keine Sorge, er kennt den Weg und die Strecken sehr gut aus vorigen Reisen.
- > Straßenverhältnisse
- > John lässt Euch aus Erfahrung mit der letzten Reisegruppe ausrichten, dass die Straßenverhältnisse in Tansania manchmal zu wünschen übrig lassen und Ihr im Jeep schon mal hin-und her geschüttelt werden könntet. Es empfiehlt sich für die ein oder andere ein aufblasbares Nackenkissen (oder ähnliches) mitzunehmen, um etwaige Unebenheiten der Straße abzufangen. John kennt sich nicht nur auf den Straßen und Wegen gut aus, sondern er weiß auch um manche Abkürzungen. Manchmal kann es vorkommen, dass der Fahrer von Polizeibeamten angehalten wird, diese Kontrollen sind durchaus üblich im Lande.
- > Ausrüstung
- > Gepäck muss in weichen, staubaren Reisetaschen oder Backpacks verpackt sein
- > Tagesrucksack
- > Jutebeutel / Tupperdose für Einkäufe unterwegs oder auf Märkten

- > Generell sollte die Kleidung entsprechend des Gastlandes getragen werden (Knie und Schultern sollten bedeckt sein)
- > Für den Tag leichte Baumwollkleidung oder schweißleitende Funktionskleidung
- > Bitte vermeidet Signalfarben (rot, gelb...) wegen der Moskitos
- > Für die Abende lange Hosen, Hemden und lange Socken (Mückenschutz!) sowie eine warme Jacke
- > Feste Allwetterschuhe, die bis über die Knöchel reichen
- > Wanderschuhe
- > Badeschlappen
- > Badeanzug/Bikini
- > Ohropax für empfindliche Ohren
- > Wickeltuch / langer Rock für die Strandtage (könnt Ihr auch gut in Moshi auf Märkten besorgen)
- > Sonnenbrille
- > Kopfbedeckung
- > Kameraausrüstung, Fernglas
- > Kissen für Fahrten
- > Adapter für Steckdose (3 polig)
- > Ladekabel /Powerbank
- > Trinkfalsche zum Auffüllen
- > Reiseapotheke, persönliche Medikamente
- > Reiseapotheke
- > Insektenschutz
- > Sonnenschutz
- > Verbandszeug
- > Wund- und Heilsalbe
- > Schmerzmittel
- > Lutschbonbons gegen Halsschmerzen (z.B. Neoangin)
- > Mittel gegen Magen-Darm-Erkrankungen/ Durchfall (z.B. Tannacomp)
- > Elektrolyt-Lösung
- > ggf. Mittel gegen Reisekrankheit: z.B. ZINTONA oder Ingwertabletten
- > sowie natürlich Deine individuell benötigten Medikamente

Reiseleiter/innen

> Florah Yonah Molel

Florah Yohana Abraham ist gebürtige Tansanierin und gehört zur Bevölkerungsgruppe der Massai. Sie hat die Deutsche Schule besucht und eine Ausbildung zur deutschsprachigen Reiseleiterin absolviert mit der Spezifikation auf die afrikanischen Wildtiere und Kultur. Sie besitzt auch eine Lizenz als „Driver-Guide“, was für eine tansanische Frau noch außergewöhnlich ist. Mit ihren 24 Jahren ist Florah zwar jung, aber kann schon etliche Arbeitserfahrung vorweisen. Sie ist Reiseleiterin aus Leidenschaft und zeigt mit viel Freude, Spaß und Stolz die Schönheit ihres Heimatlandes und stellt bei Projektbesuchen schnell Kontakte her.\n\n Da Florahs Deutsch noch nicht ganz fließend ist, wird aber ihr Engagement und ihre Inside-Power unterstützen wollen, wird sie zusätzlichen vom deutschsprachigen Driver-Guide John unterstützt. Beide zusammen bilden bereits ein bewährtes und tolles Team.\n\n

> Maggie Duncan Simbeye

Maggie Duncan Simbeye ist seit 2008 eine der ersten weiblichen Reiseleiterinnen in Tansania. Maggies Liebe zur Natur, ihr fundiertes Wissen über Flora und Fauna, ihre Kenntnis über das Verhalten der Tiere in freier Natur lässt eine Safari zum Erlebnis werden. Unermüdlich erkundet sie ihr Tansania, hat jede Menge Humor, weiß Geschichten zu erzählen, lädt auch ein, mal innezuhalten und das Wunder der Umgebung zu bestaunen. Neben ihrer Tätigkeit als Reiseleiterin hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, mit Ihrer NGO Dare Women's Foundation tansanische Frauen zu fördern und zu stärken.\n\n

Generelle Hinweise

> Einreisebestimmungen

> Touristinnen aus den EU-Ländern benötigen für die Einreise nach Tansania einen mindestens noch sechs Monate gültigen Reisepass, ein Visum und ein Rückflugticket. Visa können bei der Einreise gegen eine Gebühr von 50 € oder 50 USD direkt am Flughafen erworben werden (nicht im bisherigen Reisepreis inbegriffen). Tipp: diejenige die etwas sparen möchte, kann mit den bereits vorher getauschten USD das Visum in US\$ bezahlen und spart damit ein paar Euros.

> Gesundheit und Impfbestimmungen

> Bei der direkten Einreise aus Deutschland auf das Festland Tansanias sind keine Pflichtimpfungen erforderlich, auch keine Gelbfieber-Impfung. Dies gilt auch, wenn im Transit über ein Gelbfieber-Endemie Gebiet (z.B. Nairobi oder Addis Abeba) eingereist wird, solange bei dem Zwischenstopp der Flughafen nicht verlassen wird und der Transit Aufenthalt weniger als 4 Stunden beträgt. Bei einer Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z.B. Nachbarländer) kann der Nachweis einer gültigen Gelbfieber-Impfung verlangt werden. Bei einer individuellen Weiterreise nach Sansibar ist der Nachweis einer Gelbfieber-Impfung erforderlich.

> Die Standardimpfungen wie Tetanus, Diphtherie, Polio, ggf. auch gegen Pertussis, Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza werden empfohlen. Bitte überprüft, ob ggf. eine Auffrischung notwendig ist. Als Reiseimpfungen werden auch Hepatitis A und Typhus, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Meningokokken-Krankheit

(ACWY) und Tollwut empfohlen. In den Großstädten ist die ärztliche Versorgung akzeptabel, auf dem Land schwieriger. Apotheken finden sich überall. Eine tropenmedizinische Beratung vor der Abreise ist ratsam und der Abschluss einer Reisekrankenversicherung unbedingt zu empfehlen.

- > Trinkwasser
- > Bitte trinkt ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs (z.B. Flaschenwasser) und nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs am besten auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser verwenden. Bei Nahrungsmitteln gilt: kochen, selbst schälen oder desinfizieren. Im Auto steht für die Fahrten ein Kanister mit Wasser zum Auffüllen zur Verfügung. Diejenige, die das Wasser lieber gekühlt trinken möchte, kann ihre Trinkflasche in dem Kühlschrank, der im Auto zur Verfügung steht, kühlstellen.
- > Malariaprophylaxe
- > Tansania ist ein Land mit hoher Malaria-Prävalenz. Zum Schutz vor einer Infektion ist medikamentöse Prophylaxe möglich, die aufgrund ihrer Nebenwirkungen allerdings umstritten ist. Es gibt auch homöopathische Lösungen wie Demal200. Bitte informiert Euch vor der Reise unbedingt ausführlich und holt Euch ärztlichen Rat ein, so dass Ihr guten Gewissens individuell entscheiden könnt, ob eine Prophylaxe in Frage kommt. Vor Ort ist es zunächst am effektivsten, sich konsequent vor Mückenstichen zu schützen, am besten durch das Tragen heller, langer Kleidung und den Gebrauch von Insektenschutzmitteln. Empfehlenswert sind sowohl Lotion oder Spray zum direkten Auftragen auf die Haut als auch Spray oder Waschmittel für das Imprägnieren von Kleidung (z.B. NoBite-Produkte). Unbedeckte Hautstellen sollten grundsätzlich immer eingecremt bzw. eingesprüht werden. Dünne und leichte Kleidung, die Ihr aufgrund der Temperaturen in Tansania sicherlich bevorzugen werdet, sollten so dicht gewebt sein, dass keine Mücken hindurch stechen können. Nachts helfen zusätzlich zu den in Hotels vorhandenen Moskitonetzen noch Mückenstecker mit Biozidverdämpfer oder Räucherstäbchen. Im Internet findest Du Informationen und weitere Adressen zur Tropenmedizin u.a. auf folgenden Seiten:
- > www.tropeninstitut.de www.fit-for-travel.de www.die-reisemedizin.de www.auswaertiges-amt.de https://tropeninstitut.charite.de/vor_der_reise
- > Trinkgelder in Tansania
- > Trinkgelder sind in der Tourismusindustrie in Afrika weit verbreitet, denn der „Tip“ ist bei vielen Trägern, Guides und weiteren Angestellten der Branche wichtiger Bestandteil des Einkommens. Hier sind einige Richtwerte: Reiseleiterin: angemessen sind hier \$20 - \$25 pro Tag (pro Gruppe) Fahrer: 20 \$ pro Tag (pro Gruppe). Nach Aufhalten in Hotels, Lodges oder Tented Camps, solltet Ihr bei gutem Service ca. \$5 pro Gast pro Tag in die Gemeinschafts-Trinkgeldbox werfen. Dieses wird dann unter dem Personal aufgeteilt und somit kommt jeder und jedem Angestellten etwas zu Gute. Bei guter Arbeit des Room Service ist es üblich, ein paar Dollar im Hotelzimmer zu hinterlassen. Beim Essen in Restaurants sind 10% - 15% vom Rechnungsbetrag für den Kellner üblich. Eure Reiseleiterin hilft Euch hier bei Unsicherheit gerne auch weiter. Einige Unterkünfte in Tansania haben auch ihre eigenen Regeln was Trinkgelder angeht, bitte folgt diesen dann in dem Fall. (z.B.: kein Trinkgeld im Zimmer lassen)
- > Reiseliteratur für Tansania
- > 1.Reiseführer

- > Daniela Eiletz-Kaube, Kurt Kaube: Stefan Loose Reiseführer Tansania: mit Safari-Guide (2017), ISBN: 978-3770167739
- > Stefan Schüler: TANSANIA hautnah: Das etwas andere Länderporträt (2017): ISBN: 978-1546489092
- > Stefan Schüler: SWAHILI für die Hosentasche: Reisewortschatz Tansania, Kenia, Kongo & Uganda (2016), ISBN: 978-1537212197
- > Jörg Gabriel: Reise Know-How Tansania, Sansibar, Kilimanjaro: Reiseführer für individuelles Entdecken (2016), ISBN: 978-3831727179
- > Jörg Gabriel: Reise Know-How Tansanias Nationalparks mit Safari-Urlaubsplaner: Reiseführer für individuelles Entdecke, 2015, ISBN: 978-3831724680
- > Fitzpatrick, Mary: Lonely Planet Reiseführer Tansania (2015), ISBN 978-3-8297-2389-3
- > 2. Romane / Sachbücher und Filme
- > Abdullah, Muhammed Said: Der Geisterwald. 2010, Kalamu Verlag Berlin.
- > Gurnah, Abdulrazak: Das verlorene Paradies. 1996, Krüger W. Verlag.
- > Gurnah, Abdulrazak: Die Abtrünnigen. 2006, Berlin Verlag.
- > Kitereza, Aniceti: Die Kinder der Regenmacher / Das Erbe (Teil 2).
- > Gaus, Bettina: Der unterschätzte Kontinent. Reise zur Mittelschicht Afrikas. 2011, Eichborn Verlag.
- > Prüfer, Tillmann: Der heilige Bruno. Die unglaubliche Geschichte meines Urgroßvaters am Kilimandscharo. 2015, Rohwolt Verlag.
- > James, Brigitta: Kila Kitu Sawa. Mein tansanisches Tagebuch. 2016, Paperback.
- > Eiletz-Kaube, Daniela: Kulturschock Tansania. 2012, Reise-Know How Verlag.
- > Trojanow, Ilija: In Afrika. Mythos und Alltag. 2001, Frederking und Thaler Verlag.
- > Rücktritts- und Zahlungsbedingungen
- > Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20%Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 TageLetzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- > Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.